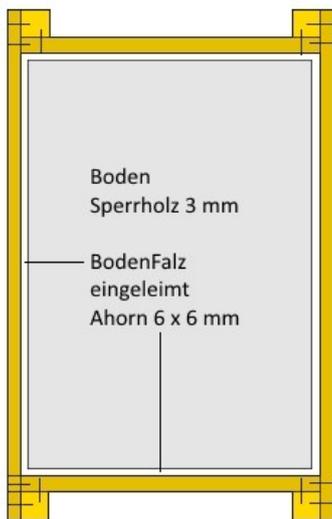


KlavierBank

Ja, ich könnte eine KlavierBank käuflich erwerben, was natürlich einem Bastel-Nerd - wie mir - nicht als echte Lösung erscheint. Abgesehen davon brauche ich eine Sitzhöhe von 55-56 cm, was bedeutet, dass die auf dem Markt angebotenen, in der Höhe verstellbaren Sitzbänke komplett ausgefahren werden müssen. Das lässt das Sitzgefühl dieser Bänke nicht wirklich stabil erscheinen.

Und für eine entsprechende Bank, mehr als für das Keyboard auszugeben erscheint mir doch ziemlich unsinnig, abgesehen davon, dass im Keller genügend trockene und sehr schöne Hölzer gerade zu darauf warten, zu etwas sinnvollem wie einer KlavierBank mit Notenfach verarbeitet zu werden. Schnell diese Skizze gemacht, und morgen wird das Teil in die Realität gebastelt.



KlavierBank - Maßstab 1 : 5

Stollen-Konstruktion eines Sitzmöbels

Bretter 15 x 90 mm
Beine 33 mm

Konstruktion:
Höhe = 550 mm
Breite = 550 mm
Tiefe = 350 mm

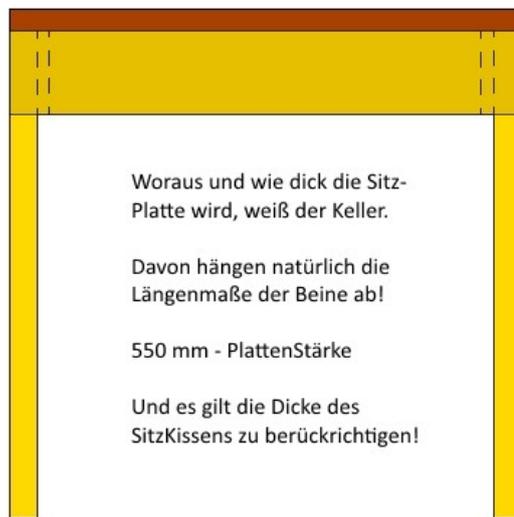
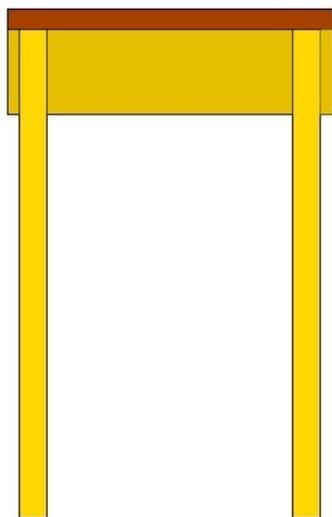
unten links - SeitenAnsicht

unten rechts - FrontAnsicht

Die Oberfläche des Sitzes soll möglichst glatt sein, damit man mit einem, noch zu wählenden, Sitzkissen bequem in beide Richtungen rutschen kann.

Die Maße der Abdeckung gehen über die gesamte Konstruktion, also auch über die außen in Stollenbauweise angebrachten Beine.

B=550 mm
T=350 mm



Woraus und wie dick die Sitz-Platte wird, weiß der Keller.

Davon hängen natürlich die Längenmaße der Beine ab!

550 mm - PlattenStärke

Und es gilt die Dicke des SitzKissens zu berücksichtigen!

Die Abdeckung des Notenfachs wird nicht mit Scharnieren arretiert, sondern mit jeweils einem Dübel im Zentrum der Beine. Darauf lose aufgelegt wird so die Platte am verrutschen gehindert.

Der Boden wird auf eine umlaufend eingeleimten Falz aufgelegt und mit Leim auf dieser befestigt.

Holz aussuchen, anzeichnen, zuschneiden, bohren und zusammen leimen, fertig.

Perfekt auf die jeweiligen Körpermaße zugeschnitten, keine Kosten
- die Hölzer stammen alle aus Straßen- oder Strandfunden -
und wieder etwas für die Fitness getan.

Peter aus der MukerBude